

1992 :

Das Jahr 1992 war wohl ein sehr bedeutendes Jahr in der Vereinsgeschichte. Begonnen hat es mit der gewohnten Tischprämierung und Generalversammlung, bei welcher der Vorstand unverändert blieb. Das Geenzefest wurde wie schon seit längerem mit einem Char und den Grill - Ständen beim Streikdenkmal und der Forge Schlottert im Programm aufgenommen und durchgeführt. Die traditionelle Ierbesebzopp sollte nicht fehlen beim Schlassfest nach dem Te Deum am 23.Juni . Auf dem Landeskongress in Redingen wurde Schmitz Théo von Bichler Pit im USAL-Vorstand ersetzt.

Nachdem wir des öfteren den Wunsch nach einem eigenen **Clublokal** ausgesprochen hatten, wurden wir im Frühjahr 1992 von der damaligen 1.Schöffin Mme Scheeck-Clam Renée kontaktiert, wir sollten uns gemeinsam mit dem Herrn Bürgermeister Biver André die alte Schmiede in der Erpeldingerstrasse ansehen. Sofort hellhörig geworden, suchten wir ein passendes Termin und wir sagten uns dann auch sofort einverstanden mit diesem Vorschlag. Rund 200.000.- Lfrs für Material (Heizungen, WC, Fliesen, etc...) und 664 Stunden Arbeit wurden von unseren Vorstandsmitgliedern und Züchtern investiert um aus diesen Räumen ein schmuckes Clublokal mit Abstellraum und WC umzubauen.

Die Zeiten, in denen wir in irgendeinem Raum in einem Café toleriert wurden, waren nun passé. An jetzt wurden das Abhalten von Züchtersammlungen mit Fachreferaten mit lebenden Tieren mehr forciert, was unseren Leuten und uns allen sehr zu Gute kam.

Die feierliche Einweihung unseres Clublokals fand am 17.10.1992 im Beisein der Gemeindevertreter, allen örtlichen Persönlichkeiten, unserer Züchter, Freunde und Gönner. Nach den Ansprachen und der offiziellen Einweihung gab es einen längeren Abend, denn für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Die Einladung der Verantwortlichen des ‚24-Stonnen-Velo Wooltz‘, Service ravitaillement wurde unsererseits gerne angenommen. Wir übernahmen einen größeren Grill - Stand mit Koteletten, Thüringer und Mettwürsten. Schon am Freitag Nachmittag ging es los und es zog sich hin bis in die Morgenstunden des Sonntags. Nicht vergessen den Aufbau und den Abbau mit Reinigung unseres Materials. Ein großes Lob an alle unsere Züchter, die diese Herausforderung bravourös gemeistert haben. Diese Manifestation entpuppte sich sofort als die zweitgrößte Einnahmequelle des Jahres.

Das Zuchtgeschehen sollte natürlich nicht zu kurz kommen und das bewiesen folgende Zahlen : Eine Steigerung gab es in diesem Jahr in der Anzahl der Tätowierungen. 1300 Kaninchen waren es genau, eine noch nie dagewesene Zahl ! 350 Geflügel wurden bringt.

Zur Ausstellung schrieb Herr Jos Scheeck im Tageblatt :

<< Wenn Landesmeister ausstellen, 14 Ausstellungen in 10 Jahren >>

752 Tiere in 70 Rassen waren in den Fardem-Hallen zu sehen. Eine gelungene Ausstellung mit vielen Verkaufsständen und reichlich Prominenz bei der feierlichen Eröffnung. Neben Ausstellungspräsident Jemp Dichter, Schöffin Mme Renée Scheeck-Clam, Député Emile Calmes, dem Europaparlamentarier Vic Abens und zahlreichen Landesverbandsvertretern, Preisrichtern und Züchtern. Die Vereinsmeisterschaft Kaninchen wurde von Marcel Brachmond mit Wiener blau gewonnen, dieselbe beim Geflügel konnte Huppertz Alfred mit seinen Zwerg-Kraienköppen erringen.

Bei der Nationalen Ausstellung wurde der Vereinslandesmeister - Titel erfolgreich verteidigt und 83 verschiedene Champion Titel konnten von den einzelnen Züchtern gewonnen werden, ein einmaliges Resultat !

Einige Züchter nahmen ebenfalls teil an der Europaschau in Zuidlaren (NL). Leider wurden die Tiere von Bissen Lucien beim Abtransport vergessen und wir mußten diese später abholen bei einem holländischen Züchter abholen !

Am 23.02.1992 wurde der Rassegeflügelclub Letzebuerg gegründet. Es war eine Fusion des Zwerggeflügelclubs, Wyandottenclub und RIR-Club. Erster Präsident war Ady Jung aus Esch/Alzette. Schmitz Théo war Beisitzender im Vorstand.